

## **Pagitsch und Krallerhof: Erfolgreiche Projekte prägen die Region**

Die Firma Pagitsch aus Tamsweg sichert sich den dritten Platz beim Salzburger Handwerkspreis. Juniorchef Christian Pagitsch berichtet über herausfordernde Projekte und die Erfolge im Tourismus.

Die Tamsweger Firma Pagitsch hat beim diesjährigen Salzburger Handwerkspreis mit ihrem beeindruckenden Engagement für den Hotel Krallerhof in Leogang einen bemerkenswerten dritten Platz errungen. Der Juniorchef Christian Pagitsch erklärte in einem Interview, dass das Projekt aufgrund der kurzen Bau- und Planungszeit eine besondere Herausforderung darstellte. Während der Montagephase der Lamellen arbeiteten 40 bis 50 Mitarbeiter auf der Baustelle, was die immense Teamleistung des Unternehmens verdeutlicht.

Weltweit agierend, beschäftigt die Firma Pagitsch beinahe 200 Menschen in verschiedenen Niederlassungen, darunter Wien, Linz, Bad Ischl, Anif-Niederalp und natürlich am Hauptstandort in Tamsweg. Die Firma hat sich nicht nur im Tourismussektor einen Namen gemacht, sondern auch durch ihre Arbeiten im öffentlichen Bereich, wie etwa in Rehabilitationszentren und Krankenhäusern.

### **Innovative Projekte im Fokus**

Aktuell bearbeitet die Trockenbaufirma zahlreiche Baustellen in ganz Österreich. Christian Pagitsch betont, dass sich das Team in der intensivsten Phase der Arbeiten befindet und viele Projekte bis zum Weihnachtsfest abgeschlossen sein sollen,

insbesondere im Tourismusbereich. Diese Zielstrebigkeit und das Engagement für Qualität und Effizienz machen das Unternehmen zu einem bedeutenden Akteur in der Branche.

Gerhard Altenberger, der Eigentümer des Hotel Krallerhof, zeigte sich ebenfalls beeindruckt von der Qualität der Arbeit. Er berichtete von einem Architekturwettbewerb, bei dem der renommierte Architekt Hadi Teherani gewonnen hat. Die Planung des Hotels folgte einem goldenen Schnitt und stellt einen harmonischen Einklang mit der Natur dar. Altenberger lobte die Zusammenarbeit mit der Firma Pagitsch, die diese hohen Ansprüche auf ausgezeichnete Weise umgesetzt hat. Bemerkenswert ist zudem, dass etwa 90 Prozent der an dem Projekt beteiligten Firmen aus einem Umkreis von 130 Kilometer stammen, was die regionalen Verbindungen und die lokale Wirtschaft unterstützt.

Eine zusätzliche Anerkennung für den Krallerhof war der Gewinn des internationalen Mipim Awards in Cannes, der in der Immobilienbranche als das „Oscar“ gilt. Damit hat der Krallerhof nicht nur national, sondern auch international für Furore gesorgt, was die Bedeutung des Projekts und die hervorragende Arbeit von Pagitsch unterstreicht.

Die Kombination aus handwerklichem Können und innovativem Denken hat gezeigt, wie lokale Unternehmen im internationalen Wettbewerb bestehen können. Diese positiven Entwicklungen sind ein weiteres Zeichen für die Stärke des Salzburger Handwerks und das Engagement der regionalen Betriebe.

Für weitere Informationen über die herausragenden Leistungen der Firma Pagitsch und ihre aktuellen Projekte, bietet ein detaillierter Bericht [auf \*\*www.sn.at\*\*](http://www.sn.at) interessante Einblicke.

Details

Quellen

• [www.sn.at](http://www.sn.at)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**